



Direction régionale des entreprises, de la concurrence, de la consommation, du travail et de l'emploi (DIRECCTE Alsace)



**Baden-Württemberg**

MINISTERIUM FÜR UMWELT, NATURSCHUTZ UND VERKEHR



**Rheinland-Pfalz**

STRUKTUR- UND  
GENEHMIGUNGSDIREKTION  
SÜD

# **Asbest - Welche Anforderungen für welche Tätigkeiten in Deutschland und Frankreich ?**

**Deutsch- Französische Arbeitsgruppe:  
Arbeitsschutz über Grenzen hinweg**

**Stand 26.11.2010**

**Redaktion:**

Andrea Bonner, BG Bau  
Michael Münch, Landratsamt Rastatt  
Rolf Zimmermann, SGD Süd  
Véronique Gabriel-Coutard, Regierungspräsidium Freiburg  
Gilles Hautecouverture, DIRECCTE Alsace  
Carine Loewenguth, DIRECCTE Alsace  
Gaby Mutschler, DIRECCTE Alsace  
Etienne Stortz, DIRECCTE Alsace

**Teilnehmer der D/F Arbeitsgruppe :**

Regierungspräsidium Freiburg  
Struktur und Genehmigungsdirektion Süd  
Landratsamt Rastatt  
Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald  
Landratsamt Emmendingen  
Landratsamt Ortenaukreis  
Berufsgenossenschaft Bau  
DIRECCTE Alsace  
GRAM Alsace Moselle

## Teil 1 : Die Unterschiede im Überblick

	In Deutschland	Frankreich
<b>Zulassung für Betriebe</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• für Abbruch- und Sanierungsarbeiten an fest gebundenen Asbestprodukten ⇒ <b>Keine Zulassung erforderlich</b></li> <li>• für Abbruch- und Sanierungsarbeiten an schwach gebundenem Asbest ⇒ <b>Zulassung erforderlich</b></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• für Abbruch- und Sanierungsarbeiten an fest gebundenen Asbestprodukten ... <b>im Außenbereich</b> ⇒ <b>Keine Zulassung erforderlich</b></li> <li>... <b>im Innenbereich</b> ⇒ <b>Zulassung erforderlich</b></li> <li>• für Abbruch- und Sanierungsarbeiten an schwach gebundenem Asbest ⇒ <b>Zulassung erforderlich</b></li> </ul>
<b>Zulassungsverfahren</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>⇒ schnelles Verfahren,</li> <li>⇒ geringe Kosten,</li> <li>⇒ Zulassung durch die am Betriebssitz zuständige Behörde</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>⇒ Umfangreiches Verfahren in drei Schritten,</li> <li>⇒ Zulassung nur durch zwei akkreditierte Stellen (Afnor-ASCERT International und Qualibat).</li> </ul>
<b>Sachkundige Person</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Ein Asbestsachkundiger</b> als Aufsichtsführender auf der Baustelle reicht aus,</li> <li>• Erhalt der Sachkunde durch theoretische Ausbildung,</li> <li>• Lehrgangsdauer 2 bis 5 Tage,</li> <li>• Keine Nachschulung erforderlich.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Jeder Arbeitnehmer</b> auf der Baustelle sowie der Bauleiter muss Asbestsachkundiger sein,</li> <li>• Erhalt der Sachkunde durch theoretische und <b>praktische</b> Ausbildung,</li> <li>• Lehrgangsdauer 2 bis 10 Tage,</li> <li>• Regelmäßige Nachschulungen.</li> </ul>
<b>Arbeitsmedizinische Vorsorge</b>	<p>Arbeitsmedizinische Pflichtuntersuchungen für Asbest,</p> <p>Bei Arbeiten geringer Exposition sind nur Angebotsuntersuchungen erforderlich</p>	<p>Beim Umgang mit Asbest muss der Arbeitgeber für jeden Mitarbeiter ein <b>Asbestexpositionskataster</b> (detaillierte Auflistung jeder Tätigkeit mit Asbest) erstellen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>→ Expositionskataster erhält der Arbeitsmediziner,</li> <li>→ Arbeitsmedizinische Untersuchungen</li> </ul>
<b>Grenzwerte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Arbeitsplatzgrenzwert:</b> nicht vorhanden</li> <li>• <b>Messmethode</b> REM/EDXA-Verfahren,</li> <li>• <b>Freigabemessung</b> &lt; 500 F/ m<sup>3</sup>.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Expositionsgrenzwert:</b> 100.000 F/m<sup>3</sup> in 1 h,</li> <li>• <b>Messmethode</b> MOCP (alle Fasern werden gemessen),</li> <li>• <b>Freigabemessung</b> &lt; 5000 F/ m<sup>3</sup>.</li> </ul>
<b>Weitere relevante Unterschiede</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Mitteilung</b> von Abbruch- und Sanierungsarbeiten an die Behörde mindestens 7 Tage vor Arbeitsbeginn.</li> <li>• <b>Technische Ausstattung:</b> Für Arbeiten an Asbestzementprodukten reichen P2-Filter oder FFP2-Filter aus.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Asbestkataster</li> <li>• Übermittlung des Sanierungsplans an die Behörde mindestens 30 Tage vor Arbeitsbeginn.</li> <li>• <b>Technische Ausstattung:</b> Für Arbeiten an Asbestzementprodukten müssen P3-Filter oder FFP3-Filter verwendet werden.</li> </ul>

## Teil 2

### Kann/darf eine deutsche Firma Asbestarbeiten in Frankreich durchführen?

### Kann/darf eine französische Firma Asbestarbeiten in Deutschland durchführen?

AS-Arbeiten an **schwach** gebundenen Asbestprodukten durch...

...eine französische Firma in Deutschland	... eine deutsche Firma in Frankreich
<p><b>ohne Weiteres nicht möglich</b> ⇒ die französische Firma verfügt nicht über eine Zulassung nach deutschem Recht.</p> <p><b>Lösung:</b> <b>Französische Firma muss die Zulassung beantragen bei der deutschen Behörde:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• ..., in deren Bereich die französische Firma ihre Hauptsitzniederlassung in Deutschland hat.</li><li>• ..., in deren Bereich das französische Unternehmen ohne Sitz in Deutschland tätig werden will.</li></ul>	<p><b>Ohne Weiteres nicht möglich</b> ⇒ die deutsche Firma muss eine Zulassung von AFNOR-ASCERT International oder von QUALIBAT besitzen.</p> <p><b>Lösung:</b> <b>Die deutsche Firma beantragt ihre Zulassung in Frankreich.</b></p>

AS-Arbeiten an **Asbestzement**produkten durch...

...eine französische Firma in Deutschland	... eine deutsche Firma in Frankreich
<p><b>ohne Weiteres nicht möglich</b> ⇒ personenbezogene Sachkunde nach deutschem Arbeitsschutzrecht zwingend erforderlich.</p> <p><b>Lösung:</b> ⇒ <b>(Mindestens) ein Mitarbeiter der französischen Firma muss einen Asbestsachkundelehrgang in Deutschland absolvieren.</b></p> <p><b>oder</b></p> <p><b>die Firma muss einen „externen“ Sachkundigen beauftragen.</b></p>	<p><b>Derzeit nicht möglich für Arbeiten im <u>Innenbereich</u></b> ⇒ die deutsche Firma benötigt eine Zulassung für Arbeiten im Innenbereich.</p> <p><b>Lösung:</b> <b>Die deutsche Firma muss die Zulassung in Frankreich beantragen.</b></p> <p><b>Für Arbeiten im <u>Außenbereich</u> ist eine Zulassung (noch) nicht vorgeschrieben.</b></p> <p>⇒ Eine deutsche Firma kann die Arbeit übernehmen, wenn sie nachweist, dass sie die <b>französischen Anforderungen</b> erfüllt und insbesondere alle Beteiligten eine entsprechende Ausbildung haben.</p> <p><b>Lösung:</b> <b>Zusatzausbildungen</b></p>

## Instandhaltungsarbeiten an Asbestprodukten durch...

...eine französische Firma in Deutschland	... eine deutsche Firma in Frankreich
<p><b>ohne Weiteres nicht möglich</b>            ⇒ personenbezogene Sachkunde nach deutschem Arbeitsschutzrecht zwingend erforderlich.</p> <p><b>Lösung:</b>            ⇒ <b>(Mindestens) ein Mitarbeiter der französischen Firma muss einen Asbestsachkundelehrgang in Deutschland absolvieren.</b></p> <p><b>oder</b></p> <p><b>die Firma muss einen „externen“ Sachkundigen beauftragen.</b></p>	<p><b>Eine deutsche Firma kann die Arbeiten übernehmen, wenn sie nachweist, dass sie die französischen Anforderungen erfüllt.</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Festlegung einer Vorgehensweise (Arbeitsplan)</b></li> <li>• <b>Vorbereitende Maßnahmen vor jedem Eingriff</b></li> </ul> <p>Besondere Bestimmungen für Tätigkeiten und Eingriffe an Materialien oder Geräten, die Asbestfasern freisetzen können ( siehe <a href="http://www.INRS.fr">www.INRS.fr</a>).</p>

### Kontakte:

DIRECCTE	<a href="mailto:dr-alsace.cellule@direccte.gouv.fr">dr-alsace.cellule@direccte.gouv.fr</a>	0033 3 88 75 86 15
CRAM	<a href="mailto:prevention.documentation@cram-alsace-moselle.fr">prevention.documentation@cram-alsace-moselle.fr</a>	0033 3 88 14 33 00
OPPBTP	<a href="mailto:contact.alsace@oppbtp.fr">contact.alsace@oppbtp.fr</a>	0033 3 88 31 36 00
DREAL (gestion des déchets)	<a href="mailto:webmestre-dreal-alsace@developpement.durable.gouv.fr">webmestre-dreal-alsace@developpement.durable.gouv.fr</a>	00 33 3 88 13 05 00
Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft	<a href="mailto:Info@bgbau.de">Info@bgbau.de</a>	0049 721 81020
Regierungspräsidium Freiburg	<a href="mailto:poststelle@rpf.bwl.de">poststelle@rpf.bwl.de</a>	0049 761 208-2000
Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd	<a href="http://www.sgdsued.rlp.de">www.sgdsued.rlp.de</a>	0049 6321 99-0
Landratsamt Ortenaukreis	<a href="mailto:info@ortenaukreis.de">info@ortenaukreis.de</a>	0049 7817/805-0
Landratsamt Rastatt	<a href="mailto:amt42@landkreis-rastatt.de">amt42@landkreis-rastatt.de</a>	0049 7222/381-0
Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald	<a href="mailto:info@breisgau-hochschwarzwald.de">info@breisgau-hochschwarzwald.de</a>	0049 761-2187-0